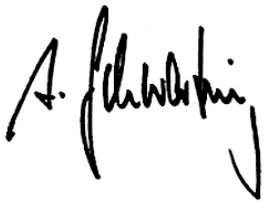
Curriculum

PJ-Wahlfach Rheumatologie / klinische Immunologie und Logbuch

Das Tertial Rheumatologie / klinische Immunologie gibt PJ-Studierenden die Möglichkeit, Wissen und Fertigkeiten im Bereich rheumatologisch und klinisch-immunologischer Krankheitsbilder zu erwerben. Haupteinsatzort bildet das Universitäre Centrum für Autoimmunität (UCA) mit rheumatologischer Poliklinik, Hochschulambulanz, Rheuma-VOR Frühsprechstunden, Konsiltätigkeit und interdisziplinären Sprechstunden. Darüber hinaus werden durch Rotationen in die Dermatologie und Neurologie Einblicke in die organspezifischen Autoimmunerkrankungen vermittelt. Begleitend zu dem Erlernen praktischer Fähigkeiten werden in Seminaren die theoretischen Grundlagen des adaptiven und angeborenen Immunsystems, die serologischen, zellulären und genetischen Diagnostikmethoden sowie die immunmodulierenden und immunsuppressiven Therapieansätze vertieft. Darüber hinaus soll das wissenschaftliche Interesse geweckt werden, indem neben einer Einführung in die wissenschaftlichen Grundlagen Einblicke in laufende spannende Forschungsprojekte der beteiligten Kliniken und Institute gewährt werden sollen. Die Lernfortschritte werden anhand des PJ-Logbuches durch wöchentliche Kurzgespräche mit den Unterrichtsbeauftragten überprüft. Am Ende des Tertials sollen die PJ-Studierenden in der Lage sein, selbständig die häufigsten entzündlich-rheumatischen Erkrankungen zu diagnostizieren, Immundefekte, Autoimmunität und Autoinflammation zu erkennen und einen Therapievorschlag zu unterbreiten.



Univ.-Prof. Dr. Andreas Schwarting für das Rheuma / Immunologie Team

Logbuch

Logbuch

1. **Arbeitstechniken**

	Angeleitet, bzw. erklärt	Unter Aufsicht durchgeführt
Anamneseerhebung unter Berücksichtigung der „red flags“ entzündlich-rheumatischer Erkrankungen		
Rheumatologische Untersuchung der peripheren Gelenke		
Rheumatologische Untersuchung der Wirbelsäule		
Erheben von Krankheitsaktivitätsscores (DAS 28, BASFI SLEDAI, BVAS etc.)		
Spezielle dermatologische Untersuchung mit Fokus auf Lupus Subtypen, Dermatomyositis und blasenbildenden Autoimmunerkrankungen (Beurteilung: Morphologie und Aktivität)		
Spezielle neurologische Untersuchung		
Rheumatologisch orientierend angiologische Untersuchung		
Labordiagnostik / Immunfluoreszenz		
Röntgendiagnostik		
Gelenkpunktion unter sterilen Kautelen		
Arthrosonographie		
Kapillarmikroskopie		
Basistherapie		
Immunsuppression und Impfungen		
Immunsuppression und Schwangerschaft, Lupus/Anti-Phospholipidsyndrom und Schwangerschaft		
Physiotherapie, physikalische Therapie, Ergotherapie		

2. **Betreute Patienten und Krankheitsbilder**

	Gesehene Krankheitsbilder (Fall-Vignetten erstellt)	Unterschrift betreuender Arzt
Gemeinsam untersuchte Patienten (mind. 20)		
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		

14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
Eigenständig untersuchte Patienten		
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		

3. Krankheitsbilder Rheumatologie und klinische Immunologie

	In Ambulanz (A), Rheumaboard (Rb), Rheumakonferenzen (RK) gehört, gesehen	Gespräch mit Betreuer zum Krankheitsbild	Betreuung unter Anleitung
Rheumatoide Arthritis			
Fingerpolyarthrose			
Infekt-assoziierte Arthritis			
Psoriasisarthropathie			
Psoriasis vulgaris und Arthrose			
Spondyloarthritis (SpA)			
SpA bei M. Crohn, Colitis ulcerosa			
SpA bei Psoriasis vulgaris			
Uveitis bei SpA			
Spondylarthrosen			
Osteochondrosen			
Fibromyalgie			

Subtypen des systemischen und kutanen Lupus erythematodes			
Mischkollagenose (MCTD)			
Sklerodermie			
CREST-Syndrom			
Sjögren-Syndrom			
Antisynthetase-Syndrom			
Polymyositis, Dermatomyositis			
Autoimmun-blasenbildende Erkrankungen (Pemphigus, Pemphigoid)			
Polymyalgia rheumatica			
Riesenzellarteriitis			
Großgefäßvaskulitiden			
Granulomatose mit Polyangiitis (M.Wegener)			
Mikroskopische Polyangiitis			
Eosinophilie mit Polyangiitis (Churg-Strauss-Syndrom)			
Glomerulonephritis			
endokrine Autoimmunopathien			
Polyglanduläre Autoimmunopathien			
Autoimmune Polyneuropathien			
Immundefizienzen (CVID)			
Juvenile idiopathische Arthritiden (Transition)			
Arthritiden / kutane Autoimmuner-krankungen durch Checkpoint-Inhibitoren			
Metabolisch bedingte Arthropathien (Hämochromatose, Gicht)			
Autoinflammatorische Erkrankungen (PID, AOSD, VEXAS, Blau, Copa, DADA2 etc.), u.a. Inflammasomo-, und Interferonopathien			

4. **Vorbereitung und Teilnahme an Fallbesprechungen im Rahmen von Rheuma-board (Rb), Rheumakonferenz (Rk) und interdisziplinären Sprechstunden im Universitären Zentrum für Autoimmunität (UCA)**

Datum	Krankheitsbild	Veranstaltung (Rb, Rk, UCA)	Unterschrift Betreuer

5. Rotation in die Dermatologie und Neurologie (jeweils 4 Wochen)

Datum	Krankheitsbild (Dermatologie)	Station	Unterschrift Betreuer
Datum	Krankheitsbild (Neurologie)	Station	Unterschrift Betreuer

6. Seminare und Überprüfung der Lernfortschritte

Institut / Einrichtung	Stichpunkte	Unterrichtsbeauftragter Datum / Unterschrift
Schwerpunkt klinische Immunologie und Rheumatologie	Einführung in die wissenschaftlichen Grundlagen, das PJ-Konzept und Literaturhinweise	Schwarting
Institut für Immunologie	Adaptive und angeborene Immunität	Bopp
Institut für Immunologie	Primäre und sekundäre Immundefekte	Bopp
Institut für klinische Chemie und Labormedizin	Genetische Diagnostik autoinflammatorischer Erkrankungen	Rossmann

Institut für Pharmakologie	Immunmodulierende Therapien	Wojnowski / Pautz
Institut für Transfusionsmedizin	HLA-Assoziationen, Alloantikörper, Immunisierung durch Schwangerschaft und Transfusion, Transfusionsreaktionen	Krause
Schwerpunkt Rheumatologie und klinische Immunologie	„Sport und Rheuma“	Dreher
Institut für translationale Immunität	Darm, Ernährung und Autoimmunität	Schuppan
Schwerpunkt klinische Immunologie und Rheumatologie	Therapiekonzepte von Autoimmunerkrankungen	Schwarting
Schwerpunkt klinische Immunologie und Rheumatologie	Therapiekonzepte von autoinflammatorischen Erkrankungen	Schwarting
Pädiatrische Immunologie	Angeborene Immundefekte und deren Therapie	Beck
Klinik für Dermatologie	Besonderheiten von Autoimmunerkrankungen der Haut	Wittmann / Staubach
Klinik für Neurologie	Besonderheiten von Autoimmunerkrankungen des Nervensystems	Lüssi